



BGL-Tabellen zur Berechnung des erforderlichen Kostenaufschlags zur Abdeckung der Lkw-Maut in Deutschland

Die Berechnung des erforderlichen Kostenaufschlags zur Abdeckung der Lkw-Maut in Deutschland ist relativ einfach, erfordert allerdings schrittweises Vorgehen, das wir Ihnen anhand der nachfolgenden Tabellen erläutern möchten.

Mautfaktor:

Die Höhe Ihrer Mautkosten hängt von dem Autobahnanteil gemessen an der Gesamtfahrleistung eines Lkw sowie dem Anteil der dabei zurückgelegten Leerfahrten ab. Die Tabelle „Mautfaktor zur Berechnung der Mautkosten je abgerechneten Kilometer (Lastkilometer)“ zeigt die dabei auftretenden Gesetzmäßigkeiten. In der Kopfzeile finden Sie Leerfahrtenanteile zwischen 0 und 65 %. Grau hinterlegt ist die Spalte

- 45,6 % = Nahverkehr
- 36,3 % = regionaler Wirtschaftsverkehr
- 9,8 % = Fernverkehr.

Der Leerfahrtenanteil 9,8 % z.B. im Fernverkehr bedeutet, dass von 100 gefahrenen Kilometern 90,2 beladen und 9,8 leer zurückgelegt werden.

Die durchschnittlichen in der Tabelle grau hinterlegten Werte entstammen KBA/BAG-Erhebungen. Die hervorgehobenen Autobahnanteile von 83,9 %, 63,1 % und 36,4 % entsprechen den durchschnittlichen Autobahnfahrleistungen im Bundesgebiet für den Fern-, Regional- und Nahverkehr nach einer Umfrage des BGL im I. Quartal 2002. Für Ihre Kundengespräche sollten Sie diese oder die von Ihnen individuell erhobenen Werte zugrunde legen. Die Tabelle „Mautfaktor zur Berechnung der Mautkosten je abgerechneten Kilometer (Lastkilometer)“ gibt durch die vorgenommene Spaltengliederung auch Zwischenwerte an.

Je nach Leerfahrtenanteil und Autobahnanteil ergibt sich ein „Mautfaktor“, der auf den jeweiligen Mautsatz anzuwenden ist. Hierzu wiederum ein Beispiel: Legt ein Fahrzeug 100 % seiner Fahrleistungen auf der Autobahn zurück und erzielt dabei einen Leerfahrtenanteil von 50 %, ergibt sich ein Mautfaktor von 2,0. Ein Unternehmen mit derartigen Leistungsbedingungen müsste also den doppelten Mautsatz pro Lastkilometer in der Kalkulation berücksichtigen: statt beispielsweise 0,204 € sind es 0,408 € pro Lastkilometer.

Mautkosten je abgerechneten Kilometer:

In der Tabelle „Mautkosten je abgerechneten Kilometer“ werden die Mautfaktoren der Tabelle „Mautfaktor zur Berechnung der Mautkosten je abgerechneten Kilometer (Lastkilometer)“ auf die verschiedenen Mautsätze angewendet (Tab. 2a - h). Dazu ein weiteres Beispiel: Ein Unternehmen, das mit einem Autobahnanteil von 80 % und einem Leerfahrtenanteil von 9,8 % (durchschnittliche Leerfahrten lt. KBA/BAG) bei einem Mautsatz von 0,204 € seine Einsätze bestreitet, hat Mautkosten in Höhe von 0,18 € pro kalkulierten Lastkilometer. Diese errechnen sich aus dem Mautfaktor 0,887 (Tab. 1) multipliziert mit 0,204 €/km (Tab. 2f) = 0,18 €/Lastkilometer Mautkosten.

Erforderlicher Kostenaufschlag zur Abdeckung der Lkw-Maut in Deutschland

Die letzte Tabelle (Tab. 3) gibt den erforderlichen Kostenaufschlag in % zur Abdeckung der individuell ermittelten Mautkosten an. Die Tabelle ist so aufgebaut, dass Sie in der Vorspalte zunächst die errechneten Mautkosten je abgerechneten Kilometer aufsuchen und in der Kopfzeile den Kostensatz (ohne Maut) ablesen. Der erforderliche Kostenaufschlag zur Abdeckung der Mautkosten kann dann unter „Mautaufschlag in %“ abgelesen werden. Bezogen auf unser letztes Beispiel ergibt sich: 0,18 € Mautkosten je abgerechneten Kilometer (Vorspalte) erfordern einen Kostenaufschlag zur Abdeckung (Mautaufschlag) von 18 % bei einem Kostensatz (ohne Maut) von 1 Euro. Bei der Anwendung der Tabelle 3 ist sicher zu stellen, dass der zugrunde gelegte Kostensatz keine Maut enthält.

Stand: Januar 2009

